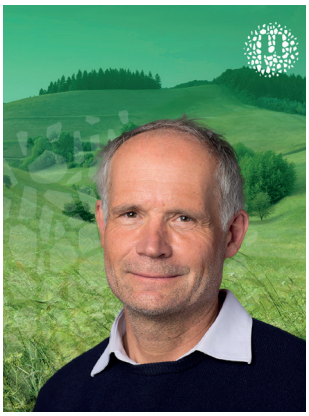
bündnis mikroplastik frei

Jahresbericht 2023

bündnis mikroplastikfrei
Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien | office@mikroplastikfrei.at



Mag. Walter Hauer,
Präsident

Vorwort

Kunststoff ist aus unserem Leben kaum mehr wegzudenken. Er ist ein ungemein langlebiger und vielfältiger Werkstoff: Thermoplaste, Duroplaste, Gummi-ähnlich, Schaumstoffe. Zig-tausend Varianten ermöglichen die vielfältigen Produkte.

Trotz der Langlebigkeit werden viele Produkte nur kurz genutzt: wenige Sekunden für einen Trinkbecher, wenige Stunden für Kosmetika, wenige Tage für Verpackungen oder eine/wenige Wachstumsperioden in der Landwirtschaft. Leider verbleiben erhebliche Anteile der Produkte in der Natur: achtlos weggeworfen, einfach vergessen und nach Gebrauch nicht entfernt, Bearbeitungsreste und Verschnitt oder Abrieb. So sammeln sich jährlich einige 1.000 Tonnen Plastik in unseren Gewässern und Böden. Langsam werden die Teile kleiner und werden zu Mikroplastik. Sie verschwinden nicht und werden jährlich mehr - sie akkumulieren. Mittlerweile sind sie auch in unserer Nahrung und unseren Körpern ubiquitär.

Die Problematik ist bekannt und auch breit kommuniziert. Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Einträge erfolgen jedoch kaum. So vielfältig die Einsatzbereiche von Kunststoffen sind, so vielfältig sind die Lösungsansätze – von ersatzlos weglassen, über Mehrwegnutzungen, den Einsatz biologisch abbaubarer Werkstoffe bis zum sorgfältigen Vermeiden von Emissionen durch konsequentes Fernhalten aus der Natur.

Und hier setzen wir an. Als Bündnis aus Forschung, Industrie, Anwendern, Verwaltung und anderen NGO's arbeiten wir daran, Bewusstsein zu schaffen, Messmethoden zu implementieren und Maßnahmen zur Minderung von Einträgen zu initiieren – es gibt viel zu tun. Dazu benötigen wir eine verstärkte Unterstützung auch finanzieller Natur. Insbesondere Anbieter von Produkten, die zur Minderung der Einträge beitragen, sind hier gefragt. Engagieren Sie sich jetzt und übernehmen Sie mit uns eine Vorreiterrolle!

bündnis mikroplastikfrei
Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien | office@mikroplastikfrei.at

Unsere Mitglieder und Kooperationspartner 2023

Weitere wertvolle Partner haben sich 2023 dem Bündnis angeschlossen: Mit dem Beitritt der **VÖA (Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe)** sind die wichtigsten Städte Österreichs mit deren Entscheidungsträgern in unsere Abstimmungsprozesse involviert. **VÖA GF Dr. Ferdinand Koch** bereichert seit April zudem den Vorstand unserer Organisation.

Mit der MM Gruppe, Weltmarktführer bei der Entwicklung innovativer Verpackungslösungen aus **Papier und Karton** kommt hochkarätige Unterstützung aus der Papierbranche. Besonders freuen wir uns über weitere wissenschaftliche Unterstützung, in diesem Jahr wurde unser Kompetenzbündnis durch das Institut für biologischen Landbau **FiBL,** eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur biologischen Landwirtschaft und dem **Wasercluster Lunz,** einem interuniversitärem (Universität Wien, Universität für Bodenkultur, Donau-Universität) Zentrum für die Erforschung aquatischer Ökosysteme erweitert.

Zweite Generalversammlung am 23.02.2023

Die zweite Generalversammlung wurde virtuell abgehalten um unsere Mitglieder und Kooperationspartner über das vorangegangene, abgeschlossene, Vereinsjahr zu informieren. Die zentralen Punkte der Tagesordnung waren:

Bericht der Geschäftsführung und Rechnungsprüfer (Aktivitäten 2022, Finanzen und Budget 2023)

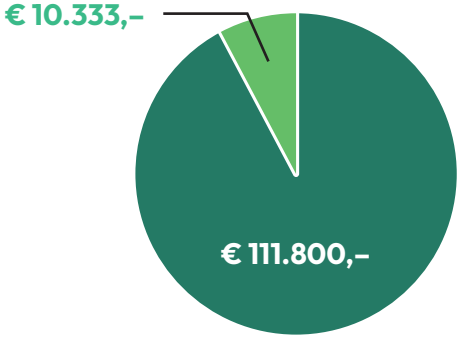
Die Belege und Zahlungsflüsse wurden von den beiden Rechnungsprüfern Isabell Weigand (skoonu) und Christoph Distelberger (unverpackt Austria) überprüft und der Antrag auf Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführung wurde Einstimmig angenommen. GF Daniel Steinitz berichtete über die Aktivitäten des Jahres 2022 und gab einen Überblick über das Budget für 2023.

Das Bündnis konnte im letzten Jahr einen stetigen Zuwachs an Partnern aus unterschiedlichen Sektoren verzeichnen, es bedarf aber weiterer Finanzierung durch Mitgliedschaften um neben den Einnahmen aus Förderungen und Projekten eine solide finanzielle Grundlage für die operative Arbeit zu schaffen.

Budget 2023

EINNAHMEN GESAMT

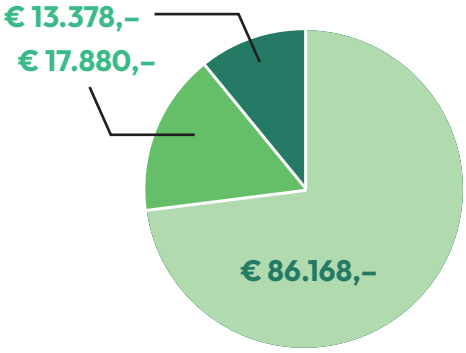
€ 122.133,–



- Mitgliedsbeiträge
- Sonstige Einnahmen/Projekte

AUSGABEN GESAMT

€ 117.426,–



- Personalkosten
- Marketing
- Büro/Infrastruktur/Admin

Vorstandswahl

Dr. Ferdinand Koch (VÖA) wurde in den Bündnisvorstand gewählt und bei den Vorstandsfunktionen gab es einen Wechsel: **Initiator und bisheriger Präsident Hubert Seiringer** übergab den **Vorsitz an Mag. Walter Hauer** und nimmt die Funktion als Vizepräsident ein.

bündnis mikroplastikfrei
Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien | office@mikroplastikfrei.at

Aktivitäten in Brüssel

TACKLING MICROPLASTICS IN THE ENVIRONMENT

Die Veranstaltung fand am 9. März 2023 in der Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel statt und wurde für den **Forschungsschwerpunkt „Plastik in der Umwelt - Quellen - Senken - Lösungen“** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung organisiert. Das hochkarätig besetzte Podium diskutierte mit den Teilnehmern über evidenzbasierte politische Empfehlungen zu Textilfasern, Reifenabrieb und Pelletverlusten. Der Rahmen bot viel Gelegenheiten zum Austausch und Vernetzung der Teilnehmer. Für das bündnis mikroplastikfrei war GF Daniel Steinitz vor Ort dabei. Die Präsentationen und einen Rückblick zur Veranstaltung finden Sie unter: **https://www.ecologic.eu/de/19045**

Stakeholder Workshop “compostable by design”

Am 20. März fand ein **Workshop bei European Bioplastics (EUBP) in Brüssel** statt. Gemeinsam mit Teilnehmern aus verschiedenen Sektoren (Industrie, Handel, Abfallwirtschaft) wurde ein intensiver fachlicher Diskurs im Workshopformat durchgeführt. Das Ziel war es, über jene Produkte am Verpackungssektor zu diskutierten, die stofflich derzeit in Europa kaum recycelt werden. Ein Schwerpunkt in der Ausarbeitung lag darauf, die Kreislaufähigkeit dieser Verpackungsanwendungen zu verbessern und die Verunreinigungen durch konventionelle Kunststoffe im Bioabfall zu reduzieren.

© Daniel Steinitz

Abschluss der Stakeholder-Dialogreihe „Kunststoffprodukte in der Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau“

Im Rahmen des **„Aktionsplan Mikroplastik 2022-2025“** der österreichischen Bundesregierung führten wir eine Dialogreihe durch, wo wir uns dem Einsatz von Kunststoffprodukten in der Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau widmeten. Es wurde ein geführter Abstimmungsprozess unter Einbezug aller betroffenen Akteure angeleitet um zu erörtern wie der unmittelbare Kunststoffeintrag in diesen Anwendungsbereichen vermieden bzw. reduziert werden kann. Dabei wurden unter anderem auch bereits existierende gute Beispiele vorgestellt. Das Projekt wurde im März 2023 abgeschlossen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie unter:
https://www.mikroplastikfrei.at/wp-content/uploads/2023/06/Bericht-zum-Stakeholder-dialog-Kunststoffeintraege-in-der-LW-FW-GB-Fin.pdf

Pressekonferenz Mikroplastik in der Landwirtschaft

Am 12. Juni fand, ausgehend von den Ergebnissen der Dialogreihe, gemeinsam mit **BM Leonore Gewessler, Mediziner Lukas Kenner und unserem Präsidenten Walter Hauer auf dem Adamah Biohof** ein Austausch zum Thema Mikroplastik in der Landwirtschaft statt, um auf die Problematik hinzuweisen und über Lösungen zu sprechen. Die offizielle Aussendung des Klimaschutzministeriums finden Sie unter:
https://infothek.bmk.gv.at/mikroplastik-in-der-landwirtschaft-alternativen/

© Cajetan Perwein

Dazu fanden Gespräche im Kabinett BM Gewessler mit den zuständigen Fachabteilungen zur Beschränkung von dünnen, nicht abbaubaren, Mulchfolien statt. Leider haben wir dort deutliche Widerstände der Beamtenschaft – trotz politischen Willens – vernehmen müssen. Wir werden das Thema auch im nächsten Jahr fachlich fundiert weiterbegleiten.

bündnis mikroplastikfrei
Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien | office@mikroplastikfrei.at

Projekt NETmicroplastic 2022-2025

Das bündnis mikroplastikfrei leitet die Aktivitäten im WP 6 (Dissemination) im Projekt NETmicroplastic. Im laufenden Projekt bringen wir Akteure aus Politik, Bildung, Verwaltung und Forschung zusammen, um innovative technologische Lösungen zu unterstützen und die politische Entscheidungsfindung zu fördern und der Kunststoffverschmutzung in Böden entgegenzuwirken. Ziel ist es zu einem tieferen Verständnis von der Entstehung und den Auswirkungen von Mikroplastik in landwirtschaftlich genutzten Böden zu gelangen - durch wissenschaftliche und evidenzbasierte Daten über die Auswirkungen und zur Formulierung nachhaltiger Bodenbewirtschaftungsmethoden zum Schutz und zur Verbesserung der Böden. Von 26.-28. April fand im AIT Tulln (Projektlead)ein zweitägiges Projektmeeting sowie ein eintägiger Stakeholder-Workshop statt, bei dem zahlreiche Bündnispartner aus Wissenschaft (IFA Tulln, FiBL, AGES, AIT, WCL) und Wirtschaft (JoreVerde, Novamont, Purency) vertreten waren.

© AIT

Als Teil unserer Arbeit planen wir weitere Veranstaltungen und werden am 08. November ein Webinar zum Thema Kunststoffe in der Kompostierung mit Akteuren aus der abfallwirtschaftlichen Praxis und wissenschaftlichen Beiträgen organisieren.

Pressefrühstück Mikroplastikfilter „FiberCatcher“

Beko bietet nun auch in Österreich einen **Mikroplastikfilter für Waschmaschinen** an. Im Rahmen eines Pressegesprächs wurde die neue „FiberCatcher“ Waschmaschine erstmals für den österreichischen Markt präsentiert. Als Experte wurde **Dr. Christian Zafiu von der Universität für Bodenkultur und Vizepräsident im bündnis mikroplastikfrei** eingeladen, um aktuelle Daten zur Mikroplastikproblematik zu zeigen. Begleitet von GF Daniel Steinitz, der dem Auditorium die Aktivitäten der Organisation präsentierte und auf die Dringlichkeit aufmerksam machte, weitere Lösungen zur Umsetzung zu bringen.

© Alexandra Vasak

Aktivitäten der Kompetenzbereiche

Problemfeststellung
Primäre und sekundäre Quellen und Eintragspfade

Problemlösung
Vermeidung & Mehrweg

Problemlösung
Substitution (bioabbaubare Materialien)

↓

Reduktion von Mikroplastik in der Umwelt

bündnis mikroplastikfrei
Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien | office@mikroplastikfrei.at

Namhafte Institutionen der österreichischen und internationalen Forschungslandschaft und innovative Unternehmen bzw. deren Expert:innen arbeiten in den drei Kompetenzbereichen an Lösungsstrategien, die alle dazu beitragen sollen weitere Mikroplastikeinträge zu reduzieren. Das Ziel ist die Entwicklung eines „Kompetenzbündnis für Lösungen zur Mikroplastikreduktion“.

Im Bereich der **Quellen und Eintragspfade** wurde im Feld Abfallwirtschaft eine Arbeitsgruppe zum Schwerpunkt biogene Abfälle eingerichtet. In diesem Fokusbereich ist für 2024 eine von Bündnispartnern organisierte Exkursion nach Mailand angedacht.

Der Bereich **Substitution** ist in die verschiedenen Anwendungsbereiche gegliedert. Eine allen Anwendungsbereichen übergeordnete Arbeitsgruppe widmet sich der **Kommunikation.** Eine erste gemeinsame Sitzung der AG Kommunikation fand im Juni statt, im September folgt ein Workshop bei dem die Schwerpunkte der Kommunikationsarbeit definiert werden. Im Bereich der **Land- und forstwirtschaftlichen Produkte** wurde ein Stakeholder-Dialog (siehe oben) geführt. Die Ergebnisse sind Grundlage für die derzeit laufende Beratung der Entscheidungsträger:innen.

Im **Bereich Verpackungen** wird gerade Entwurf zu den verschiedenen EOL-Szenarien für biologisch abbaubare Verpackungen in den bestehenden Sammel- und Verwertungssystemen entwickelt. Wichtige Erkenntnis ist, dass ein gesonderter Materialstrom biologisch abbaubarer Materialien mitzudenken ist:

Veranstaltungen

MITVERANSTALTER BEIM IPT VOM KOMPOST & BIOGAS VERBAND ÖSTERREICH AM 07.09.2023

Das Bündnis war wieder Mitveranstalter beim „Internationalen Praktikertag Kompostierung“ (IPT). Die Veranstaltung fand am 07. September auf der Kompostanlage der Stadt Wien, der größten offenen Mietenkompostierung Europas, bei unserem **Kooperationspartner MA 48** in der Lobau statt.

bündnis mikroplastikfrei
Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien | office@mikroplastikfrei.at

Veranstaltungen Herbst 2023

12. September 2023	**Fraunhofer EFFIE Projekt** Präsentation an der TU-Wien (Impulsvortag GF Daniel Steinitz)	Wien
13. September 2023	**Conference of the Working Group Sustainability / Soil protection in the Danube Regions** Vortag GF Daniel Steinitz	Tulln
27. September 2023	**LIFEBIOBEST talks: How to best collect bio-waste in high density areas?** Teilnahme	Online
28. September 2023	**Packforce Packaging Update** Teilnahme	Wien
17. Oktober 2023	**Sustainability Packaging Europe** Paneldiskussion mit Bündnispartnern und GF Daniel Steinitz	Barcelona
23.–24. Oktober 2023	**Study Tour, Organic Waste Collection in Barcelona Region** Teilnahme	Barcelona
25. Oktober 2023	**Unlocking the full potential of bio-waste recycling requires Workshop** Teilnahme	Barcelona
08. November 2023	**NETmicroplastic Webinar hosted by bündnis mikroplastikfrei** Organisation, Moderation	Online
22. November 2023	**Abschlussveranstaltung Projekt PLASBo** Abschlusspodium	Linz
01. Dezember 2023	**2nd Vienna Summit on Microplastics and Health, supported by bündnis mikroplastikfrei** Kooperation	Wien

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:
https://www.mikroplastikfrei.at/veranstaltungen/

Impressum

bündnis mikroplastikfrei

Franz-Josefs-Kai 13/12-13 | 1010 Wien
office@mikroplastikfrei.at
Tel.: +43 1 235 56 00

Druck: **Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH,** Scheydgasse 31, 1210 Wien
Layout & Grafik: **p'grafikdesign** | www.p-grafikdesign.com

Folge uns jetzt auf